Wir nachbenamten mit Namen Johannes Hagelloch, dazmal under Bürgermaister, Bernhardtzina Wagner, des Rats, bed geordnet Pflegere, und Matthias Mimilast, maister des Heiligen Geists Spittal zu Schaffhusen, und all des burgers daselbst bekennen offenlich mit disem brief, das wir für uns und unser nachkommende Pflegere und maister zu einem stäten und ewigen Ablasen nach ablesung recht und gewonhait gelihen und verlihen haben, den Erbaren bestandnen Hannsen und Jörgen den Krügern genant Keller gebrüdern, zu Agerisheim, allen dren erben und nachkomen, Demselben Spittals Hof und güetter zu Agerisheim, darzu gehörig, und die dar zu gehörig Hüser, Hanf und Ctänz mit gebüwen, und das Viertel des weingarten gits, namlich, welliche das alles an ganz unverschaidt gut Reben und Bodenzins, Und namlich mit Hüs, Hof, Hofstatten, Schüren, Ställen, Hanf und Bongarten, äcker, wisen, Holz und veld, wunn und waid, jagen, vägen, wasseren, wasserrisen und sunst gemainlich und sonderlich, mit allen ehrungen, begriffungen, nützen, rechten, gerechtigkaiten, dem und Jörgen fürdan, innassen die bischer Agerisheim Krügern der vatter seliger gebüwen, und Inngesetzt, verschaffen einem verbar gesetzt und beschriben sind für ledig unverbunden, doch das selbe güetter von niemand anderm verseyt, Hafft, pfandbar, noch verkumbert sind, Inn dem wüssen nach wüssen, Mit dem geding und bedem nachsten, das obgenanter Hanns und Jörg die Krüger gebrüder, und ire erben oder nachkomen, dasselbe güetter, mit Hof gemeltz, Hafft und Zügehörd, wohl selend und nützend handlen, die von einer Hand zu der andern bewerben, büwen, nützen, nissen, und dem güetten zu verbüwen, zu nutz, und zu gutem gehören, und zu gar nichts, und dargegen selend sy Hanns und Jörg die Krüger gebrüder, und ire erben oder nachkomen, dasselbe güetter Haus von dem andern, Sy legen sy ob oder von andern sachen wegen, verandern, trennen, taglon, vertriben, verbyten, verbyten und verkümbern, noch verhingen, und namlich sollend sy kain gelt von dem gute verbürgen, noch hingeben, und der spittalz vermalteren, wissen und willen, und sollend auf allwegen Hörsam, und den brief, so den güetten lassen bliben, und daselbst verzogen, und verbunsen, Und dargegen sollend sy Hanns und Jörg die Krüger gebrüder, ire erben und nachkomen, Kümeltem Spittal zu ainem rechten Ablasen und zu ewigen gründ zins von einer Hand zu der andern zinsen und geben mit Mannen Rein, pfilling und reier Haller Bürgerell, Jetz mit ain Viertle Kernen, drig mit Roggen, ain Viertle fünftzehen Viertle Haber, dritthalb Hasenacht Simer, Lebentzhalb Hochtzeitlin, und ainfundert Eyer, Accro Schaffhuser währung, und nach das Korn und die vorgeschriben Kernt ze Martini tag, Hüner und Ager des zu jenen Zöten nach lands brüch und billichs alles ane gevärd Schaffhusen in des Spittals Spittlhof, da denn gesse waren, und antwurten, für all krieg, aach, und bau, Hagel, Reffen, mißwachs, landsplagen, ains mengklichs vorgeschriben, verbieten, nider legen, und endtwenen, aller und jeder Bayleicher und wällklicher list und Gevierden, und sonnst für all ander unfel, Freyung, mangel und gebrest, so, gantz ussen allen des Spittals rechten und gnaden, So aber sy die Krüger gebrüder, ire erben, oder nachkomen, ainmit bezahlung des zins wie obstat, sümig wärend, oder den wenden, und dasselbigen nit geben, So mögend sy dann wir, oder unser nachkomend Pflegere und maister, sy die Krüger und ir erben darumb mit recht fürnemen, und gebünnen, und darzu ainen andern güetter alles gemainlich, oder jedes stuck insonders mit satz, ward, mit allen nützen, rechten, und Zügehörden angriffen, besetzen, pfenden, versetzen, vergeben und verkümbern, aller so lang vil und gnug, bis das wir oder unser nachkomen innamen der satz, und all verfallen, usstend zins, costen und schaden, gantz usgericht und gar bezalt worden, Und mit namen so wenn zins den dritten gefarlich, unbezalt ußbliben, oder das sy die güetter, mit dem vorgeschriben rechten, und bünnen, gebüwen, und besetzen, nit gehalten, oder das sy die güetter, oder jeds stuck insonders, verkoufft, verendert von einander, vertuscht, oder das selbig unbesonnenlich und rasch, sy an den güetten haben, gedachten Spittal des jedes Baumgefallen, Reissen und Schedland, aus allen Irthag, und weidewand mengklichs, Canis Stadtrecht, und landsbrüch ist, Die Pflegere, gnad, gelait, gepott, verbott, Statt, und Landsvorgt, auch alle fünd ist, und gefärd, denn sy sich gemeinder zu ihren gemainlich und sünderlich gebruchen, und beschützen möchten, hiergegen gantz und gar hindan gesetzt und usgeschlossen, Item den Zesanden sollend sy geben, wie es von alter harkomen geben worden, und pillich ist, Und wann sy die Krüger gebrüder ire erben oder nachkomen, ainanten Hof und güter mit nutz besitzen, sonder sy recht und gerechtigkait verkoufften wollten, sollend sy uns, oder unsern nachkomenden Pflegern und maistern, und des Spittals vorgen, den kouff von ersten anbieten, und vor menigklichen darzu kommen lassen, So wir aber mit daran sein, nach den kouff annemen wollten, Alsdann mögen sy solche güetter, mit Jren an andere Lüt gantzlich Hand, doch die güetter Zühörungen und Zünützungen vermüglich ist, verkouffen, doch Jnen allweg den Spittal an seinen Zins, schaffen, rechten, und gerechtigkaiten, one schaden, Und solch oder des eben also verkouffs haben, Alsdann sollend der kouffer das loosen von uns, oder unsern nachkomenden Pflegern, und maistern, ainanten des Spittals, empfahen, und sich gegen uns gehorsam, stalls wie recht sy die Krüger, nach lüthung, uns gegebner Reuers, gethan haben, mit briefe und Siglen, versehen und verbinden, Und wann dann sy abgingen wollend, sollend sy es thün mit verbündnem Barte und sambt, Und allweg Hab, Kleid, und den Brief, so den güetten lassen bliben, wie Lehenmans recht, und Landsbrüch ist, Wir, oder unser nachkomend pfleger und maister, sollend auch den kouff zugestatten, und das loosen zu lassen, mit, schilling für der Spittal, sonder dann Hüner und all jerr bestandigen Zins, nüch essen und schaden, vergefarlich darüch gantzen, gantz und gar usgericht, und bezalt, alles getrulich und ungefarlich, Und des zu warem urkund, So haben wir die Krüger, und wir Pflegere, und maister des Spittals, unsern Jnsigel für uns, und unser nachkomen, und den Spittal, des wir uns eben, offenlich bekennen, und verbinden, Das geben ist uff Samstag den sechsundzwainzigsten tag des Wynmonats, von Christi unsers lieben

26 OKT 1555

307.
Merishausen.
1555.

Lehenbrief Hannsen und Jörgen der Kirchgeberen
zu Merishusen, von dem Spital zu Schaffhusen